

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Pressemitteilung

Energiewende zum Anfassen: Interaktive Ausstellung geht auf Tour

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft fährt ab 14. Mai durch Deutschland / Thema im Wissenschaftsjahr 2025 lautet Zukunftsenergie

Am 14. Mai 2025 startet die MS Wissenschaft ihre diesjährige Tour. Von Berlin aus fährt das Ausstellungsschiff durch Deutschland und steuert rund 30 kleinere und größere Städte an. An Bord dreht sich alles um das Thema Zukunftsenergie. Der Eintritt ist frei.

Berlin, 08. April 2025 – Wie wird grüner Wasserstoff erzeugt? Wie können wir mit Erdwärme heizen? Was passiert in einem Fusionsreaktor? Und wie geht es mit der Energiewende und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland voran? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung im Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie. Ob beim Wohnen, im Verkehr, im Büro oder in der Industrie: Energie brauchen wir in fast allen Bereichen unseres Alltags. Doch der Klimawandel und begrenzte Ressourcen stellen uns vor große Herausforderungen. Wie sieht ein nachhaltiger, sicherer und günstiger Energiemix aus? Welche Speichertechnologien brauchen wir für das Energiesystem der Zukunft? Und wie können wir alle die Energiewende mitgestalten? Dazu forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Projekten rund um das Thema Zukunftsenergie

Ein intelligentes Stromnetz gestalten, die Wärme im Erdinneren spüren, den eigenen Energieverbrauch erkennen oder die Stadt der Zukunft erleben: An rund 30 Exponaten können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und die Energieversorgung von morgen erkunden. Die Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045 zu werfen. Die Exponate stammen aus Forschungsinstitutionen aus ganz Deutschland und geben Einblicke in die aktuelle Energieforschung. Ergänzend gibt es ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm sowie zahlreiche Workshops für Schulklassen. Die Ausstellung wird Besucherinnen und Besuchern ab zwölf Jahren empfohlen.

Die Tour 2025

Von Berlin aus fährt das Schiff nach Brandenburg und von dort weiter nach Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen. Mitte August erreicht das Ausstellungsschiff Bayern, wo Mitte September die diesjährige Deutschlandtour endet. Insgesamt besucht die MS Wissenschaft dieses Jahr 29 Städte in neun Bundesländern in Deutschland. Die MS Wissenschaft tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. Wissenschaft im Dialog (WiD) realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter WiD stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate

kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft und Max-Planck-Gesellschaft sowie von DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnerinnen und Partnern.

Alle Stationen der Tour auf einen Blick: ms-wissenschaft.de/besuch/tour-2025/

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 18.30 Uhr (für Schulklassen ab 9 Uhr). Informationen zu Abweichungen in einzelnen Städten auf der Website ms-wissenschaft.de/besuch/tour-2025/.

Informationen zur Ausstellung: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie: wissenschaftsjahr.de

Fotos MS Wissenschaft: ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/

Ab dem 14. Mai 2025 (Nachmittag) werden auf dieser Seite weitere Pressefotos zum Download bereitstehen.

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2025/>

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2025/presse>

Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Kathrin Legermann | Celine Keuer
Pressebüro Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin
Tel.: +49 228 9957-2442
presse@wissenschaftsjahr.de

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Strub
Tel.: 030 2062295-67
hanna.strub@w-i-d.de

Projektleitung MS Wissenschaft
Susanne Jaster
Tel.: 0151 10025544
susanne.jaster@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Das Wissenschaftsjahr 2025 widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie wird die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?



Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung in Wirtschaft und Gesellschaft steht im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2025. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Wissenschaft im Dialog (WiD) Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet WiD praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de